

Konzertstätte im Haus Rinckart

Die seit 1948 bestehende Konzertreihe „Eilenburger Stunde der Musik“ fand im Jahre 1996 in der Aula des ehemaligen Gymnasiums einen klanglich und architektonisch sehr ansprechenden Konzertsaal.

Das Gebäude selbst entstand 1906 als „Realgymnasium“. Beeindruckend in der Aula ist das 1907 geschaffene monumentale Ölgemälde „Bittgottesdienst“ des Berliner Kunstmalers Adolf Schlabitz.

Im Mittelpunkt der Szenerie predigt Archidiakon Martin Rinckart (1586-1649). Am 24. Februar 1639, mitten im Dreißigjährigen Krieg, ruft er die verarmte und verängstigte Eilenburger Bevölkerung in die Stadtkirche St. Nikolai zu einem Bittgottesdienst, um Gottes Beistand gegen die plündernden und brandschatzenden Schweden zu erleben. Das tiefe Gottvertrauen der Eilenburger beeindruckte den zunächst mitleidlosen Obristen Derfflinger und bewegte ihn zum Abzug seiner Truppen mit einer stark herabgeminderten Kontribution. Noch heute ist Rinckarts Name und sein Choral „Nun danket alle Gott“ weltweit aktuell.

Hier in dieser Aula erlebten und erleben Musikfreunde beeindruckende Konzerte mit erlesenen Künstlern. Künstlergespräche danach entwickelten sich zu einem beliebten Ritual. Nach 64 Jahren in städtischer Regie, veranstaltet seit 2013 der Musikverein Eilenburg e.V. diese Konzertreihe.

Veranstaltungsort:

Aula des Hauses Rinckart
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 12,00 €/ 4,00 € ermäßigt
(Schüler/Studenten)

Eintrittskarten: an der Abendkasse

Veranstalter:



Musikverein Eilenburg e.V.

(Mitglied im Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.)

Gefördert durch die Stadtverwaltung Eilenburg

Falls auch Sie für einen neuen Konzertflügel spenden möchten, hier unsere Kontodaten:

Sparkasse Leipzig
BIC: WELADE8LXXX
IBAN: DE04 8605 5592 2230 0269 36

Allen bisherigen Spendern sei herzlich gedankt!

72 Jahre Stunde der Musik Eilenburg



Jahresprogramm 2020

***Klassische Klavier - & Kammermusik
großer Komponisten verschiedener
Stilepochen***

Sehr geehrte Konzertbesucher

Rückblickend auf das Konzertjahr 2019 ist eine Ehrung hervorzuheben, die der Pianistin und Komponistin Clara Schumann anlässlich ihres 200. Geburtstages zuteilwurde. Pianist Micael Gelius und Theaterwissenschaftler Alexander Wagner als Rezitator interpretierten in beeindruckender Weise mit „Künstlerfreunde“ die Freundschaft von Clara und Robert Schumann mit Johannes Brahms.

Als Vorgriff auf das Jubiläumsjahr 2020 gestaltete der in Deutschland lebende indische Pianist Pervez Mody einen beeindruckenden Beethoven-Abend

*Eine anspruchsvolle Kammermusik gestalteten 2019 Pianist Rolf-Dieter Arens gemeinsam mit Jürnjakob und Andreas Timm am Violoncello. Höhepunkt des Abends war die Uraufführung „Fünf Stücke für zwei Violoncelli“ des Komponisten Johannes Thebing (*1961).*

Für das Konzertprogramm 2020 konnten wieder exzellente Künstlerpersönlichkeiten gewonnen werden. Die jeweiligen Programmtitel lassen spannende Musikerlebnisse erahnen. Es wurde auch nicht versäumt, den Komponisten Ludwig van Beethoven anlässlich seines 250. Geburtstages in das Programm einzubeziehen. Er führte die Wiener Klassik zu ihrer höchsten Entwicklung und bereitete der Musik der Romantik den Weg. Sie sind herzlich eingeladen.

*Ihr Musikverein Eilenburg e.V.
und Ernst Gottlebe*

Konzertprogramm 2020

31. Januar

„Enoch Arden“

Beeindruckendes Melodram v. Richard Strauss für Erzähler und Klavier

**Reinhard Seehafer, Klavier
Meike Droste, Schauspielerin**

06. März

**Beethoven-Violinsonaten zum
250. Geburtstag des Komponisten**

**Frank-Michael Erben, Violine
Alexander Meinel, Klavier**

03. April

„Duo La Vigna“

**bietet klangliche Vielfalt festlicher
Barockmusik**

**Theresia Stahl, historische Flöten
Christian Stahl, historische Lauten**

08. Mai

„Jugend musiziert“

**Landespreisträger des renommierten
57. Wettbewerbes konzertieren**

11. September

„Die schöne Müllerin“

Liederzyklus von Franz Schubert

**Patrick Grahl, Tenor
Klara Hornig, Klavier**

09. Oktober

Starke-Trio (Halle/S)

**„Schätze der Romantik aus
Mitteldeutschland“**

**Anja Starke, Klarinette
Hans-Jörg Pohl, Violoncello
Albrecht Hartmann, Klavier**

27. November

„Opus 4“ mit weihnachtlicher

**Blechbläsermusik
aus verschiedenen Jahrhunderten**

**Jörg Richter, Dirk Lehmann, Wolfram
Kuhnt und Stephan Meiner, Posaune
(Leipzig)**

Änderungen vorbehalten!